

JTERA

vision

November 2022

- Konzept© der finanzsystemunabhängigen Digitalisierung des Rechnungswesens

EINLEITUNG

Die Digitalisierung im Bereich des Rechnungswesens von Unternehmen setzt sich teilweise nur langsam durch. Bestehende, physisch ausgerichtete Arbeitsabläufe, bspw. immer wiederholend und auf der Verwendung von Papier basierend, werden nicht, nur teilweise oder nur schleppend durch digitale Möglichkeiten ersetzt.

Erfahrungen zeigen jedoch, dass mit der Digitalisierung des Rechnungswesens Automatisierungen wiederkehrender Prozesse, Verbesserungen der Arbeitsabläufe und Arbeitszufriedenheit, Verarbeitungssicherheit und im Endeffekt Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Nachfolgend wird unser Konzept© der finanzsystemunabhängigen Digitalisierung des Rechnungswesens in wesentlichen Zügen vorgestellt.

INHALTSÜBERSICHT

1. Einleitung
2. Gesetzliche Grundlagen
3. Systemische Voraussetzungen
4. Generelles übergeordnetes Ziel
5. Nebenbücher des Rechnungswesens
6. Finanzielles Rechnungswesen bzw. Finanzbuchhaltung
7. E-Banking
8. Zugriffe auf Server
9. Umfassende Übersicht

1. EINLEITUNG

Ein grosser Vorteil des nachfolgend dargestellten Konzepts© der finanzsystemunabhängigen Digitalisierung des Rechnungswesens liegt darin, dass es finanzsystemunabhängig ist. M.a.W. spielt es keine Rolle, welche Finanzsoftware, bspw. SAP, Abacus, Sage, SelectLine, BusPro, eingesetzt wird. Wird bspw. aktuell Sage eingesetzt, kann das Digitalisierungskonzept beibehalten werden, auch wenn neu bspw. Abacus oder SAP eingesetzt wird.

2. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die Rechnungslegung basiert auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Art. 957 ff. OR, Zweiunddreissigster Titel: Kaufmännische Buchführung, Rechnungslegung, weitere Transparenz- und Sorgfaltspflichten
- Art. 1 ff. GeBüV (Geschäftsbücherverordnung), Verordnung über die Führung und Aufbewahrung der Geschäftsbücher

3. SYSTEMISCHE VORAUSSETZUNGEN

Das Konzept beinhaltet folgende systemische Voraussetzungen

- Server- bzw. cloudbasiertes Informatik- sowie Dokumenten- und Archivsystem mit Ordnerstruktur

- Scannerstation/en
- PDF-Software, bspw. Adobe ([Adobe](#)) oder Nitro ([Nitro](#))
- Finanzsoftware (s. dazu oben in der Einleitung) ergänzt mit einer Dokumenten- bzw. Archivsystem ([elektronische Archivierung](#))

Nachfolgend werden nun einzelne Module des Rechnungswesens unter dem Aspekt der Digitalisierung dargestellt, wobei mit den Nebenbüchern begonnen wird und diese im Zentrum zum finanziellen Rechnungswesen bzw. zur Finanzbuchhaltung zusammengeführt werden. Selbstredend können weitere Module, bspw. Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Konsolidierung und Reporting im Finanzsystem hinzugefügt werden.

Zur besseren Veranschaulichung diene die Übersicht in der Folge im Sinn eines Funktionen- und Workflows. S. dazu unten.

4. GENERELLES ÜBERGEORDNETES ZIEL

Generelles übergeordnetes Ziel der Digitalisierung des Rechnungswesens ist Erstellung, Speicherung und Verwendung von digitalen Belegen und Informationen.

S. dazu untenstehend den Funktionen- und Workflow des Konzepts© der finanzsystemunabhängigen Digitalisierung des Rechnungswesens.

5. NEBENBÜCHER DES RECHNUNGSWESENS

Nachfolgend werden einige Nebenbücher hinsichtlich deren Digitalisierung aufgeführt.

■ Kreditorenbuchhaltung

Die Lieferanten werden darüber informiert, dass die Rechnungen nur noch per E-Mail gesendet werden sollen → Einrichtung invoice@xag.ch.

Physisch eingehende Lieferantenrechnungen werden gescannt und direkt als E-Mail per Scan an die verantwortliche Person im Rechnungswesen gesendet, vorliegend an bspw. xag@itera.ch.

■ Debitorenbuchhaltung

Vorlagen bzw. Informationen für die Erstellung der Rechnungen werden an die verantwortliche Person im Rechnungswesen per E-Mail gesendet, vorliegend an bspw. xag@itera.ch.

■ Lohnbuchhaltung

Der Zugriff auf das Zeiterfassungssystem muss ermöglicht werden. Spesenbelege werden gescannt und an die verantwortliche Person im Rechnungswesen per E-Mail gesendet, vorliegend an bspw. xag@itera.ch.

Weitere Nebenbücher wie Anlagen-, Wertschriftenbuchhaltung, können jederzeit ergänzt werden.

6. FINANZIELLES RECHNUNGSWESEN BZW. FINANZBUCHHALTUNG

Die Nebenbücher fließen zusammenfassend ins finanzielle Rechnungswesen bzw. die Finanzbuchhaltung. Vorbehalten blieben Nebenbücher der Kosten- und Leistungsrechnung, welche im betrieblichen Rechnungswesen zusammengefasst werden.

■ Finanzbuchhaltung

Rechnungen, die manuell gebucht werden, werden an die verantwortliche Person im Rechnungswesen per E-Mail gesendet, vorliegend an bspw. xag@itera.ch senden.

7. E-BANKING

Das E-Banking ist bereits vorhanden.

8. ZUGRIFFE AUF SERVER

Der Zugang zum Server kann über das übliche RDS Remote Desktop System vorgenommen werden.

Die elektronische Ablage kann mit den Geldkonten mit folgenden Ordnern eingerichtet werden:

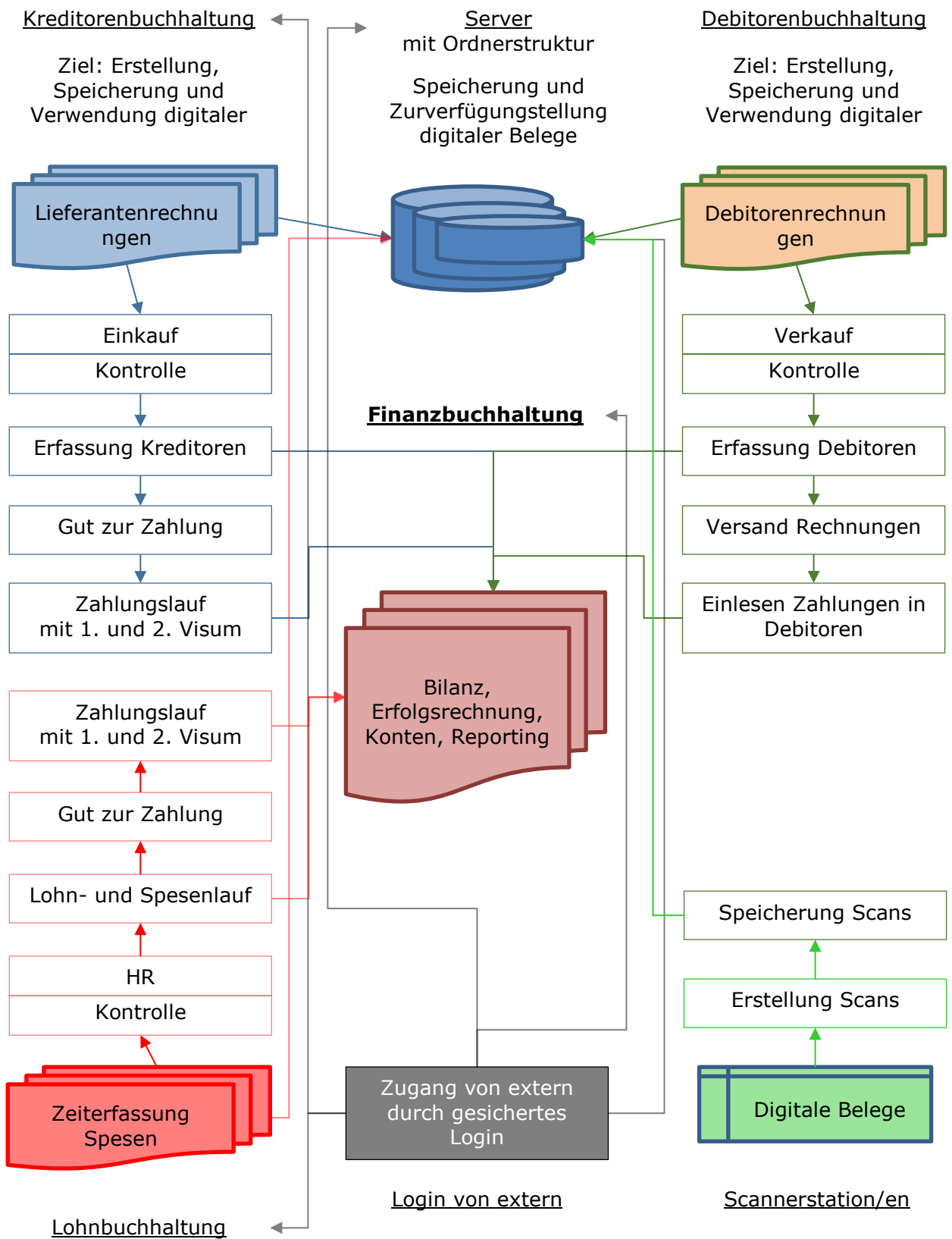
- Kasse
- Bank 1
- Bank 2

Und mit jeweils folgenden weiteren Ordnern:

- Ggf. erstellte Rechnungen → Debitoren
- Rechnungen unbezahlt → Kreditoren
- Rechnungen bezahlt → Kreditoren
- Rechnungen gebucht → Kreditoren

9. UMFASSENDE ÜBERSICHT

Nachstehend wird eine graphische Übersicht im Sinn eines Funktionen- und Workflows dargestellt.



Der vorliegende Beitrag hat lediglich einige wesentliche Aspekte des Konzepts© der finanzsystemunabhängigen Digitalisierung des Rechnungswesens beleuchtet und erörtert.

Es ist unerlässlich im Zusammenhang mit Beteiligungen weitere, im konkreten Fall relevante Gesichtspunkte zu beachten.

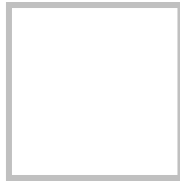
Autor des vorliegenden Beitrags ist:

Giorgio Meier-Mazzucato
Dr. iur., Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
Eidg. dipl. Treuhandexperte, eidg. dipl. Steuerexperte
Zugelassener Revisionsexperte RAB
T +41 62 836 20 00 Aarau
T +41 44 213 20 10 Zürich
T +41 41 726 05 25 Zug
M +41 79 406 99 22, giorgio.meier@itera.ch

WEITERE LEISTUNGEN DER ITERA-GRUPPE

Für das weitere umfassende Leistungsangebot der ITERA-Gruppe in den Bereichen Buchführung, Finanzplanung, Immobilien, Informatik, Recht, Steuern, Treuhand, Wirtschaftsprüfung verweisen wir auf die entsprechenden Broschüren bzw. die letzte Seite dieser Broschüre.

Adressen:



ITERA Aarau

Neugutstrasse 4
5001 Aarau
Telefon 062 836 20 00
Telefax 062 836 20 01

ITERA Zug

Gotthardstrasse 18
6300 Zug
Telefon 041 726 05 25
Telefax 041 726 05 21

ITERA Zürich

Schindlersteig 5
8006 Zürich
Telefon 044 213 20 10
Telefax 044 213 20 11

info@itera.ch
www.itera.ch

Dienstleistungen ITERA-Gruppe:

ITERA AG · Controlling & Informatik

- Externe Buchhalter/Controller
- Controllingorganisation
- Planungs- und Budgetrechnungen
- Kalkulations- sowie Kosten- und Leistungsrechnungssysteme
- Buchführung
- IT-Services
- Hard- und Software

ITERA AG · Immobilien

- Vermittlung, Verkauf
- Schätzungen, Expertisen
- Bautreuhand
- Erst- und Wiedervermietung
- Immobilienmarketing
- Beratung
- Rechtsberatung

ITERA AG · Treuhand & Steuer

- Gründung, Umstrukturierung, Sanierung, Liquidation
- Expertisen und Gutachten
- Steuern und Sozialversicherungen
- MWST national und international
- Liquidität, Finanzierung, Investition, Rentabilität
- Unternehmensnachfolge
- Unternehmensbewertung
- Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Erbrecht
- Persönliche Finanzplanung
- Personalarbeit
- Treuhand

ITERA Wirtschaftsprüfung AG

- Gesetzliche Prüfungen
- Statutarische oder freiwillige Prüfungen
- Konzernprüfungen
- Stiftungsprüfungen
- Due Diligence bei M & A
- MWST-Prüfungen

